

Herren, Bezirksklasse, Gr. 2

SV Stafflangen : SV Schemmerhofen II
Samstag, 25.02.2023, 19:00 Uhr

Heigenhauser bleibt gegen den SV Schemmerhofen II ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam des SV Stafflangen, als Andreas Heigenhauser das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg in der heimischen Halle gegen den SV Schemmerhofen II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren, Bezirksklasse, Gr. 2 mussten beide Mannschaften in Ersatzgestaltung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Andreas Heigenhauser, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Schon nach 115 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Heigenhauser / Pfender bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Rodi / Bächtle. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Beim Erfolg von Laux / Buck gegen Lamneck / Sabo konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Lange mit Wenger / Moll kämpfen mussten Kiedaisch / Rüb, bis sie ihre Kontrahenten mit 4:11, 12:10, 8:11, 11:3, 14:12 niedergerungen hatten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte Andreas Heigenhauser beim 11:6, 11:6, 11:3 mit Felix Bächtle. Beim 11:7, 11:5, 11:5 gegen Peter Rodi fand Alexander Pfender von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Günter Laux war in der Partie gegen Karin Sabo nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Tobias Buck gelang es, Rüdiger Lamneck im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 34 Punkte endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an die Tische. Zwischenzeitlich konnte Neil Kiedaisch zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend das Spiel gegen Max Moll, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 5:11, 8:11, 11:3, 8:11. Lange mit Benjamin Wenger ringen musste Stephan Rüb in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Heigenhauser beim 11:7, 11:4, 11:9 von Peter Rodi. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Heigenhauser nun 19 Siege bei 3 Niederlagen aus. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der SV Stafflangen am 04.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den ASV Otterswang, während der SV Schemmerhofen II am 04.03.2023 gegen den SV Birkenhard versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Stafflangen

Doppel: Heigenhauser / Pfender 1:0, Laux / Buck 1:0, Kiedaisch / Rüb 1:0

Einzel: A. Heigenhauser 2:0, A. Pfender 1:0, G. Laux 1:0, T. Buck 1:0, N. Kiedaisch 0:1, S. Rüb 1:0

SV Schemmerhofen II

Doppel: Lamneck / Sabo 0:1, Rodi / Bächtle 0:1, Wenger / Moll 0:1

Einzel: P. Rodi 0:2, F. Bächtle 0:1, R. Lamneck 0:1, K. Sabo 0:1, B. Wenger 0:1, M. Moll 1:0